



Liebe Eltern,



Sicherheit auf dem Schulweg ist ein wichtiges Thema, das uns sehr am Herzen liegt. Die vermeintlich sicherste Art den Schulweg zu bewältigen, kann man auch vor unserer Grundschule morgens erleben: Viele Mütter und Väter bringen ihr Kind im eigenen Auto. Die Folgen sind: Der Autoverkehr auf dem Schulweg und an der Schule nimmt zu. Dies soll aber unbedingt vermieden werden. Bitte beachten Sie dazu auch die zweite Seite dieses Elternbriefes.

Dies ist jedoch nicht der einzige Grund, weshalb die KGS Merzbach sich auch in diesem Jahr wieder an der

Aktion „Zu Fuß zur Schule“

beteiligen wird.

Der Fußweg zur Schule bringt Kinder in **Bewegung** und fördert ihre **Selbstständigkeit**. Zu Fuß gehende Kinder können sich im Unterricht oft **besser konzentrieren**. Dies liegt auch an der frischen Luft, die sie durch den Fußweg bekommen haben. Des Weiteren sind die Kinder körperlich aktiv und steigern so automatisch ihre **Gesundheit**.

Folgender Ablauf hat sich für unsere Schule bewährt:



In der Zeit von **Montag, 27.09.** bis **einschließlich Donnerstag, 30.09.2021** kommen die Kinder möglichst zu Fuß zur Schule. Auch die Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, bitten wir, die Kinder **nur eine Teilstrecke im Auto** zu befördern und sie das letzte Stück ebenfalls zu Fuß gehen zu lassen. So können Sie Ihre Kinder morgens beispielsweise auf dem Parkplatz vor dem Friedhof in Neukirchen absetzen. Hier steigen auch die Buskinder aus. Die Kinder bringen von ihrem Fußweg ein Fundstück, z.B. einen schönen Stein, ein Hölzchen o.ä. mit in die Schule. In der Aula wird daraus ein Mandala gelegt, das von Tag zu Tag wächst.

Je mehr Kinder sich beteiligen, desto schöner und größer wird es werden!

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige TeilnehmerInnen!

Sicherheit auf dem Schulweg

In der dunkleren Jahreszeit ist die Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg, insbesondere im engeren Bereich um die Schule herum zum Schulbeginn morgens, ein wichtiges Thema, auf das wir mit diesem Schreiben hinweisen möchten.

Grundsätzlich bitten wir unsere Eltern darum, den Transport ihrer Kinder im eigenen Auto zur Schule zu vermeiden. Je mehr Kinder zur Schule gefahren werden, desto unübersichtlicher ist die Situation und desto größer ist die Gefährdung Ihrer Kinder. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, bitten wir Sie daher dringend, die folgenden Regelungen zu befolgen:

Der unmittelbare Bereich um die Schule herum soll von Privat-PKW freigehalten werden.



Bitte verwenden Sie daher weder die **Lehrerparkplätze**, noch den **Wendekreis und die Bürgersteige** oder die anderen **Zufahrtswege zur Schule**

Für den Notfall stehen Kurzzeitparkplätze vor den Tennisplätzen zur Verfügung.



Viele Kinder aus Irlenbusch und Neukirchen kommen über den **Weg „Hubertuskreuz“** zu Fuß zur Schule. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass dieser Weg nicht mit dem Auto befahren werden darf.

Die Prüfung für den Fahrradführerschein erfolgt erst in Klasse 4. Jüngere Kinder sind noch nicht weitblickend und umsichtig genug und sollten daher nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Auch das Fahren mit dem Roller auf Straßen, an denen es keinen Gehweg gibt, wird nicht angeraten. Eltern übernehmen hier die Verantwortung und sollten mit ihren Kindern den sichersten Schulweg ausprobieren (so z.B. bitte nicht die Bergstraße befahren, sondern den Waldblick).



Zur besseren Sichtbarkeit der Kinder sei darauf hingewiesen, dass die Benutzung von Warnwesten oder Leuchtkragen hilfreich ist. Wir bemühen uns auch in diesem Jahr um eine Finanzierung, sodass den Kindern des ersten Schuljahres die Westen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.

Mit diesen Maßnahmen hoffen wir, dass wir dieses Problem gemeinsam in den Griff bekommen und zukünftig das Verkehrsaufkommen vor der Schule zum Wohle Ihrer Kinder deutlich reduzieren können.

Es grüßt Sie herzlich

S. Bureš

- Schulleiterin -